**BEISPIELAUFGABEN 2016**

**Begleitdokument**

**Deutsch, Unterrichtssprache**

**Erwartungshorizont**

**Aufgabe 1: Hörverständnis**

**Kompetenzerwartungen laut Rahmenplan Deutsch pro Aufgabe:**

1. Kompetenzerwartung:

Die Schüler hören während eines angemessenen Zeitraumes aufmerksam zu.

Sie erfassen beim Zuhören das Wesentliche und überprüfen das Gehörte anhand der eigenen Kenntnisse und Einsichten.

Bezug zu den Kompetenzerwartungen:

Sie hören wertend zu.

1. Kompetenzerwartung:

Sie erfassen beim Zuhören das Wesentliche und überprüfen das Gehörte anhand der eigenen Kenntnisse und Einsichten.

Bezug zu den Kompetenzerwartungen:

Sie können auf das Gehörte sach- und situationsbezogen reagieren.

**Korrekturhinweise und Erwartungshorizonte**

**Korrekturbogen** Aufgabe 1: Hörverständnis

Du wirst jetzt eine Nachrichtensendung anschauen.

Lies folgende Fragen vorher einmal gut durch!

1. Folgende Fragen werden im Beitrag erläutert. Du findest die Antwort, wenn du genau zuhörst.
2. In dem Beitrag geht es um Kinderrechte.

 **/1**

 **1**

1. Wo sind diese niedergeschrieben? Kreuze an!
* in der Schulordnung
* in der Kinderrechtskonvention
* in der Bibel
1. Wer hat diesen Vertrag unterschrieben und ist somit dafür verantwortlich, auf die Einhaltung zu achten? Kreuze an!

 **/1**

* alle Kinder der Welt
* alle Eltern der Welt
* fast alle Länder der Welt
1. Im Beitrag werden 3 Beispiele **für das Recht auf Schutz** genannt. Liste sie auf!

 **/3**

1. Kinder müssen genug zu Essen und zu Trinken haben.

2. Wenn Kinder krank sind, dann haben sie Anrecht auf Arztbesuche und Medikamente.

3. Es ist verboten Kinder zu misshandeln.

1. Warum ist es wichtig, dass Kinder Lesen und Schreiben lernen?

 **/1**

Es ist wichtig, damit sie sich in der Welt zurechtfinden und eine Arbeit erhalten, eine Zukunft haben, etc. (Hier sind verschiedene Argumentationen der Kinder korrekt.)

1. Was bedeutet „Kinder dürfen nicht ausgebeutet werden“?

 **/1**

Kinderarbeit ist verboten.

Höre nun den Beitrag! Beim Hören darfst du dir Notizen machen und gegebenenfalls die Fragen von Aufgabe 1 schon beantworten. Nach dem Hören hast du noch Zeit die restlichen Aufgaben in Ruhe zu lösen.

ZDFtivi – logo! – Kinderrechte. URL: www.tivi.de/fernsehen/logo/index/00130. Gelesen am 7.12.2014.

1. Diese Fragen werden nicht im Beitrag erklärt. Hier ist nun deine Meinung und dein Wissen gefragt!
2. Was denkst du? Halten sich alle Länder, die diese Konvention unterschrieben haben, an ihr Versprechen? Argumentiere und erkläre deine Meinung!

 **/3**

Nein, das machen sie leider nicht.

Die Argumentation muss sachlich korrekt und sprachlich verständlich formuliert sein.

1. Viele Kinder müssen arbeiten und lernen weder das Lesen noch das Schreiben, obwohl das ihr Recht ist. Warum ist das so? Nenne 2 Gründe!

 **/2**

Jeder Grund zählt.

1. Was könnten die Länder deiner Meinung nach unternehmen, damit die Kinder doch dieses Recht wahrnehmen können? Notiere 2 Vorschläge!

 **/3**

Pro Beispiel gibt es hier einen Punkt.

1. Wenn du ein Buchcover zu einem **Buch** über Kinderrechte entwerfen müsstest, wie würde es aussehen? Beschreibe, was du malen würdest und erkläre warum!

 **/4**

Hier geht es darum, dass das Kind zeigt, dass es ein Verständnis zu den Kinderrechten aufgebaut hat. Die Skizze sollte Zusammenhalt, Gleichheit, Schutz oder andere Aspekte verdeutlichen. Bei der Erläuterung der Skizze beschreibt das Kind die Themen, die es untergebracht hat und rechtfertigt sich. Auch hier ist die Argumentation ein wichtiger Punkt.

**Aufgabe 2: Sprechen**

**Kompetenzerwartungen laut Rahmenplan Deutsch pro Aufgabe:**

1.Kompetenzerwartung:

Die Schüler holen Informationen ein und geben sie strukturiert weiter.

Sie wählen je nach Gesprächspartner bzw. Gesprächssituation einen passenden Wortschatz/Tonfall.

Sie erzählen zusammenhängend in der Standardsprache.

Sie sprechen deutlich, zusammenhängend und fließend in der Standardsprache und beachten

dabei die Wirkung der Redeweise: Lautstärke, Tempo, Betonung, Körpersprache

2.Kompetenzerwartung:

Die Schüler holen Informationen ein und geben sie strukturiert weiter.

Sie äußern ihre Meinung, begründen und verteidigen sie.

**Korrekturhinweise und Erwartungshorizonte**

Diesen **Kriterienbogen** erhalten, die Schüler einige Wochen vor der Präsentation, damit sie den mündlichen Vortrag gezielt vorbereiten.

1. Vortrag

|  |
| --- |
| **Kriterien** |
| Du hast die Zuhörer begrüßt und verabschiedet. |
| Du hast frei gesprochen. |
| Du hast Blickkontakt zu den Zuhörern gehabt. |
| Du hast deinen Vortrag verständlich formuliert. Du hast aus den Stichwörtern auf deinen Karteikarten verständliche Sätze gebildet und auf den Wortschatz geachtet. |
| Du hast laut und deutlich gesprochen. |
| Die Sprechgeschwindigkeit war angemessen. |
| Dein Vortrag hatte einen „roten Faden“. Er war sachlich richtig. |
| Du hast Bilder, Grafiken oder Zeichnungen zur Veranschaulichung genutzt. |
| Du hast die Zeitplanung für den Vortrag (4-6 Minuten) eingehalten. |

Angelehnt an: Bildungsserver Berlin-Brandenburg: Präsentation 4./ 5./ 6. Klasse.

URL: <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/.../praesentieren_konzept_kv.pdf>, gelesen am 14.12.2014.

1. Gespräch im Anschluss

|  |
| --- |
| **Kriterien** |
| Du hast auf die 5 Fragen zu deinem Vortrag korrekt geantwortet. |
| Du hast deine persönliche Einschätzung der Präsentation in einigen Sätzen formuliert. |

**Aufgabe 3: Schreiben**

**Kompetenzerwartung für den Bereich Schreiben:**

Sie kennen einschlägige Flexionsformen und wenden sie korrekt an.

Bezug zu den Kompetenzerwartungen:

Die Schüler schreiben leserlich und strukturieren, das Schriftbild übersichtlich.

Sie planen, schreiben und überarbeiten Texte.

Sie schreiben richtig und setzen vielfältige Lösungswege zur Absicherung der Schreibung eines Wortes ein: Laut-Buchstabenebene, Wortebene, Satzebene, Strategien.

Sie nutzen die Kenntnisse der Syntax bei der Zeichensetzung.

**Kompetenzerwartung auf die Aufgaben bezogen**

Thema: Die sachliche E-Mail

Bezug zu den Kompetenzerwartungen:

Die Schüler erzählen selbstständig erlebte und erfundene Geschichten.

Sie informieren situations- und adressatengerecht über Sachverhalte aus ihrer Erfahrungswelt.

* Sie beschreiben Personen, Gegenstände und Vorgänge.
* Sie berichten adressatenbezogen über Ereignisse und Erfahrungen.
* Sie verfassen einfache appellative Texte (Briefe).

**Korrekturhinweise und Erwartungshorizonte**

Den **Kriterienbogen** erhalten die Schüler vor dem Schreiben erhalten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Die E-Mail** | **Schüler** | **Lehrer** |
| 1 | Habe ich die Betreffzeile ausgefüllt?Habe ich den Empfänger (E-Mail-Adresse) angegeben? |  |  |
| 2 | Habe ich eine angemessene, passende Anrede gewählt?Habe ich die entsprechenden Satzzeichen gesetzt? |  |  |
| 3 | Habe ich meinen Text in Absätze gegliedert, nachdem ich einen Gedanken abgeschlossen habe? |  |  |
| 4 | Habe ich eine passende Grußformel verwendet?Hat meine Grußformel eine eigene Zeile? |  |  |
| 5 | Habe ich korrekte Sätze gebildet, so dass der Leser den Inhalt versteht? |  |  |
| 6 | Habe ich auf die korrekte Rechtschreibung geachtet? (Groß- und Kleinschreibung, Anredepronomen,…) |  |  |
| 7 | Habe ich Wiederholungen vermieden? |  |  |
| 8 | Habe ich treffende Verben und Adjektive gewählt und auf die passende Zeitform der Verben geachtet?  |  |  |
| 9 | Habe ich unterschiedliche Satzanfänge gewählt? |  |  |
| 10 | Habe ich leserlich geschrieben?  |  |  |

Angelehnt an: Ernst Klett Verlag: Methodische Vorschläge für die Erarbeitung von Klassenarbeitskonzeptionen für die Jahrgangsstufen 5/6 (Realschule): Checkliste Briefe schreiben.

URL:https://www2.klett.de/sixcms/media.php/71/381737/dpr\_kla\_arb\_5\_6.doc. Gelesen am:14.12.14

**Aufgabe 4: Lesen**

**Kompetenzerwartungen laut Rahmenplan Deutsch pro Aufgabe:**

Kompetenzerwartung:

Sie filtern und ordnen die für sie wichtigen Informationen aus angepassten Texten.

Sie entnehmen, verstehen und hinterfragen wesentliche Informationen.

Sie lesen und verstehen dem Alter angepasste Erzählungen.

Bezug zu den Kompetenzerwartungen:

1. Sie nutzen Lesestrategien als Hilfe zum Textverständnis.

Sie lesen und verstehen dem Alter angepasste Erzählungen.

1. Die Schüler lesen strukturierend unter Anwendung folgender Arbeitsstrategien:
* Verfahren zum Klären unverstandener Wörter und Textstellen,

Sie filtern und ordnen die für sie wichtigen Informationen aus angepassten Texten.

Sie verstehen das Gelesene inhaltlich und erfassen die Textstruktur.

Sie kennen und unterscheiden verschiedene Textfunktionen und Textsorten.

Sie zerlegen Wörter, kennen Synonyme und Homonyme.

Sie unterscheiden häufig vorkommende Wortarten, bezeichnen sie terminologisch richtig, erkennen ihre Leistung im Satz und bei der Rechtschreibung;

Sie untersuchen Texte aufgrund der wesentlichen Merkmale;

Sie formulieren und begründen eigene Meinungen.

**Korrekturhinweise und Erwartungshorizonte**

**Korrekturbogen:** Aufgabe 4: LESEN

1. Beantworte nun folgende Fragen zum Text![[1]](#footnote-1)

1. Kreuze den Titel an, der am besten zu dieser Geschichte passt.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der Mann, der kochen lernte |
| X | Die Steinsuppe |
|  | Die fade Suppe |

2. Kreuze die richtige Antwort an: Der Text ist....

* ein Gedicht.
* ein Märchen.
* eine Reportage aus einer Zeitung.
* eine Werbung.
* ein Sachtext.
1. Finde ein Wort, welches das Gegenteil bedeutet!

Das Wort darf nicht mit un-... beginnen.

|  |  |
| --- | --- |
| *Beispiel: suchen* | *Finden* |
| eine kräftige Suppe (Zeile 27) | fade Suppe, geschmacklose Suppe, wässrige Suppe |
| einen sauberen Stein (Zeile 20) | dreckiger Stein, verschmutzter Stein, schmutziger Stein |
| eifrig (Zeile 42) | faul, lustlos, wenig, träge, langsam, gemütlich, gemächlich |
| ein klein wenig Mehl (Zeile 33) | viel Mehl, eine große Menge Mehl |
| trüb (Zeile 1) | sonnig, wolkenlos, schön, strahlend, klar, hell |

1. Vervollständige die Tabelle! Achtung die Adjektive dürfen nicht die Endung –end haben!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Nomen** | **Verben** | **Adjektive** |
|  |  |  |  |
| *Beispiel: Wache* | *wachen* | *wachsam, bewacht* |
|  |  |  |  |
| Schweigen, Schweiger | schweigen, anschweigen | schweigsam |
|  |  |  |  |
| Öffnung | öffnen | offen, geöffnet |  |
|  |  |  |  |
| Geschmack | schmecken | schmackhaft, geschmacklich, geschmackvoll, geschmacklos |  |
|  |  |  |  |
| Hilfe | helfen | hilfreich, hilflos, behilflich |  |
|  |  |  |  |
| Gewürz, Würze | würzen | würzig, gewürzt |  |
|  |  |  |  |
| Erwartung | erwarten | erwartungsvoll, erwartet, unerwartet |  |
|  |  |  |  |
| Gehör, Hörer | hören, abhören, zuhören, anhören, verhören | hörbar |
|  |  |  |  |
| Liste nicht abschließend, im Zweifelsfall Duden konsultieren! |
|  |  |  |  |

1. Kreuze die richtige Antwort an!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| etwas Essbares | X | Nahrung |
|  | eine Bar, an welcher man essen kann |
|  | etwas, das man nicht essen kann |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| erfahrener Koch |  | ein Anfänger |
|  | ein Koch, der nicht Auto fährt |
| X | ein geübter Koch |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| ein Stück Kohl |  | ein Stück Kohle |
| X | Stück eines Kohlkopfes |
|  | Kopfsalat |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| einen Löffel voll Suppe kosten |  | den Preis von Suppe erfragen |
|  | die Suppe kostet einen Löffel |
| X | Suppe probieren |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| meisterhafte Suppe | X | köstliche Suppe |
|  | kostbare Suppe |
|  | Suppe für Gewinner |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| sich über die Suppe hermachen |  | eine Suppe kochen |
|  | die Suppe herbringen |
| X | die Suppe essen |

1. Welche Adjektive passen in der Geschichte zu den Personen und Dingen? Kreuze die passenden an!

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **der Mann** |  | **die Frau** |  | **die Suppe** |
|  |  |  |  |  |  |
| X | alt |  | clever | X | meisterhaft |
|  | einfältig | X | neugierig |  | ungenießbar |
|  | ideenlos |  | abweisend | X | köstlich |
| X | gewitzt | X | dumm | X | herrlich |

1. Kreuze an, welche Aussagen zutreffen (ja) und welche nicht (nein).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | ja | nein |
| Es war ein verhangener Tag. | X |  |
| Ein alter Mann öffnete die Tür. |  | X |
| Die Steinsuppe wurde mit Wasser gebunden. |  | X |
| Die Frau rührte eifrig im Topf. |  | X |
| In der Suppe befanden sich unter anderem Kohl, Zwiebeln und Rüben. |  | X |
| Die Frau hatte noch nie von einer Steinsuppe gehört. | X |  |
| Der Kalbsknochen machte die Suppe schmackhaft. | X |  |
| Nach dem Essen holte der Koch den weißen Stein wieder aus dem Topf. |  | X |
| Die Frau holte das Hähnchen und gab es dem Koch |  | X |

1. Finde ein Wort mit der gleichen Bedeutung (Synonym). Der Sinn des Satzes darf sich nicht verändern.

|  |  |
| --- | --- |
| eifrig (Zeile 42) | emsig, fleißig, arbeitsam |
| ein Meisterstück (Zeile 39) | sehr gute Arbeit, hervorragende Leistung |
| gar (Zeile 42) | weichgekocht, durchgekocht, fertig gekocht |
| neugierig (Zeile 14) | aufmerksam, interessiert, wissensdurstig, wissbegierig |
| entdeckte (Zeile 4) | sah, bemerkte, fand vor, ortete |
| einige Tropfen (Zeile 38) | ein paar Tropfen, wenige Tropfen |
| Herd (Zeile 19) | Kochstelle, Kochfeld, Kochgelegenheit, Kochplatte, Kocher, Ofen, Feuer |

Liste nicht abschließend, im Zweifelsfall Duden konsultieren!

1. Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen!

Die inhaltliche Richtigkeit und die grammatische Korrektheit des Satzes werden gewertet.

1. Die Frau sagt, dass nichts Essbares im Haus ist. Nenne einen Grund dafür, den du für möglich hältst!

(Verschiedene Antworten sind hier möglich.)

- Sie lügt, damit der fremde Mann schnell verschwindet.

- Sie denkt nicht an die verschiedenen Nahrungsmittel oder daran, dass man damit etwas Leckeres kochen kann.

- Sie hat morgen Gäste eingeladen und braucht die Zutaten der Suppe für das Gericht am nächsten Tag.

1. Warum hat der Mann die Frau reingelegt? Nenne 2 Gründe!

Es war nicht der Stein, der die Suppe so schmackhaft und köstlich machte. Die verschiedenen Zutaten, die die Frau noch zu Hause hatte, waren für den Geschmack verantwortlich (Das wäre eine korrekte Antwort. Jegliche Argumentation oder Erklärung in diese Richtung, die das Verständnis des Textes verdeutlicht, ist ebenfalls korrekt.)

1. Nenne 2 Märchenmerkmale! Findest du diese Merkmale in dem Märchen aus Irland wieder?

Beispiele:

Das Märchen beginnt nicht mit dem märchentypischen Satz „Es war einmal …

Es sind keine magischen Zahlen im Text.

Es wird nur von einem Zaubergegenstand gesprochen, der Stein hat aber keine Zauberkräfte.

Der märchentypische Endsatz: „Und wenn sie nicht gestorben sind, ….!“ fehlt.

1. Wie gefällt dir der Text? Argumentiere!

Die Bewertung des Textes, die Argumentation und die grammatische Korrektheit werden gewertet.

1. Text und Übungen 1,3,4,5,6,7,8 Kanton Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport, Übertrittsprüfung 2012, Deutsch Textverständnis und Wortschatz.

URL: https://www.schulen aargau.ch/kanton/Dokumente\_offen/uebertritt 1 os deutsch textverstaendnis 1 serie 2012.pdf,gelesen am 11.1.2015. [↑](#footnote-ref-1)